# Die aktuelle Seite

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **24 (1985)**

Heft 4: **Kann das Dorf noch gerettet werden? = Le village peut-il encore être sauvé? = Can the village still be saved?**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# die aktuelle seite

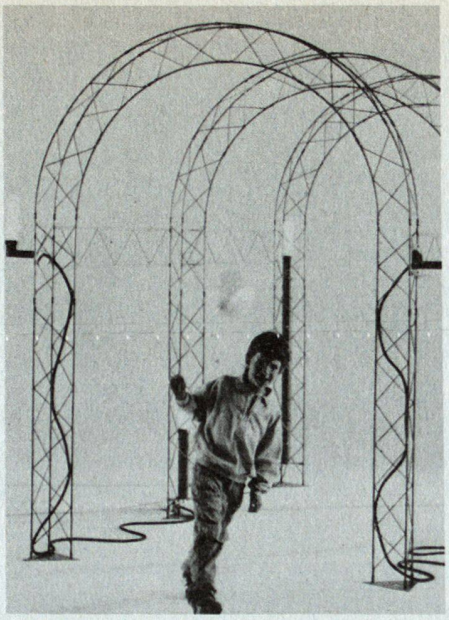
## VERANSTALTUNGSKALENDER

### Oeschberg: 1986 wieder eine öga

Am 25. und 26. Juni 1986 findet in Oeschberg die 14. Schweizerische Fachmesse für Garten-, Obst- und Gemüsebau statt. Innert 25 Jahren hat sich die öga aus bescheidenen Anfängen zur anerkannten schweizerischen Fachveranstaltung entwickelt, die auch im angrenzenden Ausland stark beachtet wird.
Auf einer Ausstellungsfläche von über 100000 m² (davon zirka 7000 m² in Hallen) werden gegen 400 Aussteller einen Überblick über das aktuelle Angebot an Pflanzen, Maschinen, Geräten und Hilfsstoffen vermitteln. Zusätzlich werden verschiedene Lehrschauen aufgebaut, die auf besonderes Interesse stossen dürften.
Anmeldeschluss für Aussteller ist der 15. Dezember 1985. Messereglement und Anmeldeformulare sind beim öga-Messesekretariat, Oeschberg, CH-3425 Koppigen (Telefon 034/53 18 53), erhältlich.

### areal 85 in Köln

In Köln wurde erstmals vom 6. bis 9. November 1985 eine Internationale Fachmesse für Flächengestaltung und -pflege durchgeführt. 224 Aussteller, 22000 m² Brutto-Ausstellungsfläche und 15000 Besucher, so lautete die Erfolgsmitteilung der Veranstalter.
Sinnvollerweise wurde diese neue Fachmesse mit der 9. Internationalen Ausstellung für Sport-, Bäder- und Freizeitanlagen, die zeitgleich stattfand, verbunden.
Beide Fachmessen begleiteten zugleich mehrtägige Symposien, die ebenfalls auf grosses Interesse stiessen. Die Themen des Symposiums zur «areal» waren: Gartenkunst und Gartendenkmalpflege, die bauliche Gestaltung und Ausstattung von städtischen Plätzen und Fussgängerzonen, Massnahmen zum Schutze der Landschaft/Umweltverträglichkeit, Mobiles Grün, Lärmschutzwälle, Rasen usw.



Das neue Structura-Externa-Rankgerüstelement kann in vielen Varianten und grazilen Formen zusammengebaut werden.

Die «areal» war bestrebt, nicht nur Maschinen und Geräte (sie bildeten jedoch den Schwerpunkt), sondern auch sogenannte Problemlösungen aufzuzeigen. Als Erstling einer Fachmesse kann deren Angebot und Verlauf als vielversprechender Erfolg bezeichnet werden. Planer und Gestalter, Ausführungsunternehmer und Gartenamtsleiter werden sich die «areal» künftig merken müssen. Sie findet jedoch nur alle zwei Jahre statt, das heisst nächstes Mal vom 28. bis 31. Oktober 1987. HM

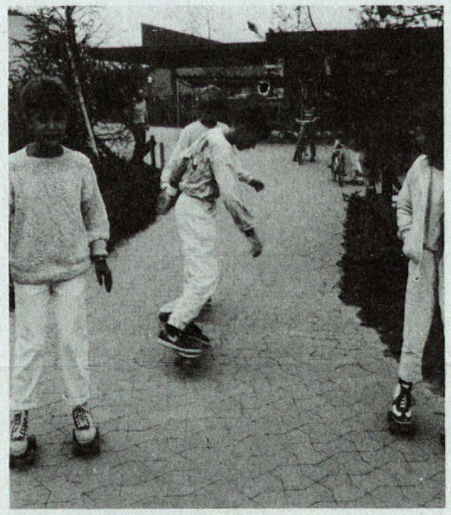
## TECHNISCHE INFORMATIONEN

### Neuer Sitz der System Evergreen AG

Die seit zehn Jahren in allen Landesteilen der Schweiz tätige System Evergreen AG verlegt ihre Büros auf Anfang 1986 in den Hauptsitz der Handelsgenossenschaft des SBV. Anfragen und Zuschriften sind ab Januar 1986 an die Adresse: System Evergreen AG, Stauffacherquai 46, 8039 Zürich, Telefon 01/241 30 20, zu richten.
Die System Evergreen AG gehört seit zwei Jahren zur Handelsgenossenschaft des SBV und befasst sich vor allem mit dem Vertrieb und der technischen Beratung von vorfabrizierten und bepflanzten Elementstützmauern, Felsverkleidungen und Lärmschutzwänden. Für die Elementherstellung arbeitet sie mit Betonelement-Werken in sieben verschiedenen Regionen der Schweiz zusammen.
Das Evergreen-System für bepflanzte Raumgitterwände ist auch international stark verbreitet und in fünf verschiedenen Ländern Europas, in Kanada, den USA und Südafrika vertreten.

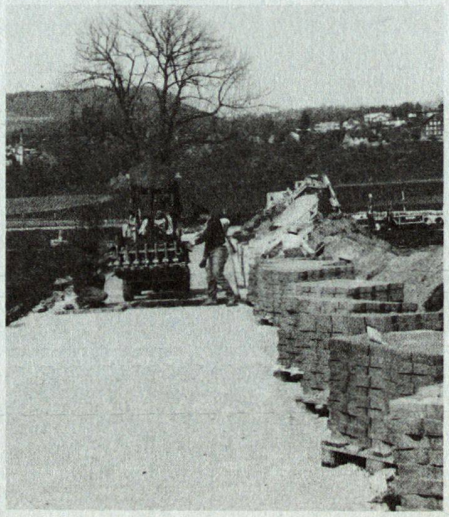
### Wo es den Schülern rund rollt...

In der Gemeinde Hünenberg/ZG erlaubt das Rektorat den Schülern mit Rollschuhen zur Schule zu kommen. Von dieser Fortbewegungsmöglichkeit wird denn auch eifrig Gebrauch gemacht. Jetzt ist man beim neuen Rony-Schulhaus noch einen Schritt weitergegangen und hat die umgebenden Plätze und Wege mit einer neuen Pflästerung VM-«Rolltyp» versehen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Verbundsteinen rollt es auf solchen Flächen hervorragend, ohne lästiges Holpern und Vibrieren. Für die ganze Fläche wurde ein gelbbrauner Farbton gewählt, der auf die Fassadenfarbe des Schulhauses abgestimmt ist.
Mit dem gleichen Pflästerungstyp (Hersteller: A. Tschümperlin AG, 6340 Baar) werden zurzeit die ersten Velowege im Kanton Zug erstellt.



Eine rollschuhfreundliche Schule.

Die rollschuhgängigen Flächen werden maschinell verlegt.



Nach einem architektonischen Kölner Vorbild gestalteter «Ruhegarten» an der 1. Internationalen Fachmesse für Flächengestaltung und -pflege in Köln im November 1985.

